

# NeuroRehabilitation – untere Extremität

Hilfsmittelversorgung bei Fußheberschwäche



Quality for life



# Inhalt

Für jeden Anwender die richtige Versorgung .....	4
Differenzierung des Produktportfolios .....	5
L300 Go und L100 Go .....	6
WalkOn Reaction plus .....	12
WalkOn Reaction junior .....	14
WalkOn Reaction .....	16
WalkOn Trimable .....	18
WalkOn Flex .....	20
WalkOn Fit Kits .....	22
WalkOn Produktfamilie .....	23
Malleo Neurexa pro .....	24
Unterschenkelorthese 28U90 .....	25
GoOn .....	26
SAFO – die Silikon-Knöchelfußorthese .....	28
Genu Neurexa .....	30



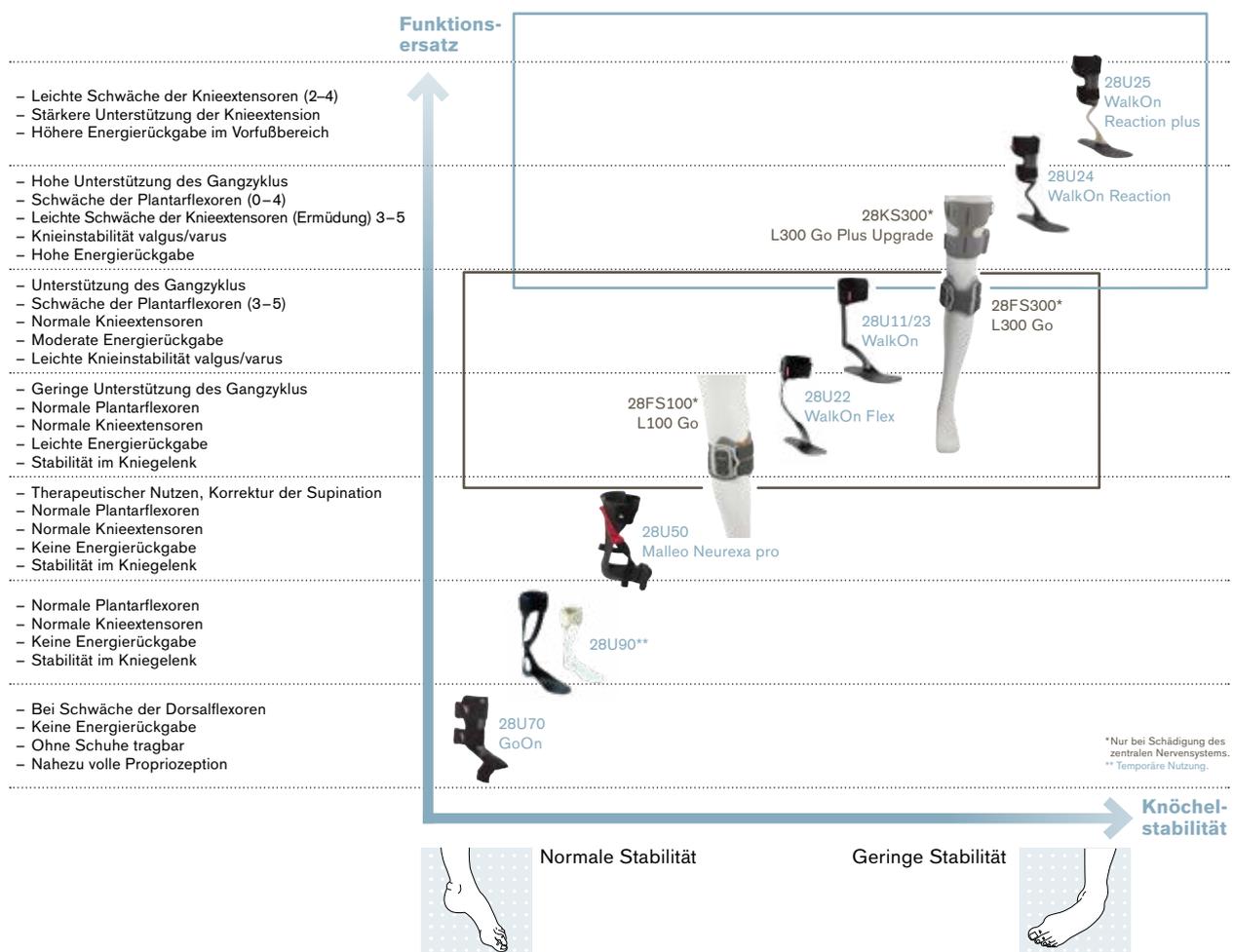
## Für jeden Anwender die richtige Versorgung

Weltweit steigt die Zahl der Anwender, die von modernen Hilfsmitteln profitieren können. Insbesondere beim Ausfall oder bei der Schwächung der fußhebenden und -senkenden Muskulatur gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Lösungen, die Anwendern helfen, ihr Leben sicherer und mobiler zu gestalten. Aber nicht jede Orthese und/oder Philosophie ist für jeden Patienten die richtige. Jeder Patient ist individuell zu betrachten und die jeweiligen Anforderungen und Wünsche sind bei der Auswahl der richtigen Versorgung in Betracht zu ziehen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Leitfaden an die Hand geben, der Sie bei der Entscheidung für die richtige Orthese unterstützen soll. Natürlich kann eine Broschüre nur annähernde Empfehlungen aussprechen, die Kunst der richtigen Auswahl bleibt Ihnen überlassen.

Spezielle Erfordernisse wie zum Beispiel ein Wechsel der Anforderungen durch eine erfolgreiche Rehabilitation sind wichtige Bestandteile einer Versorgung bzw. Versorgungsplanung, die nur Sie als Leistungserbringer in Zusammenarbeit mit Ihrem Versorgungsteam ermitteln können. Um Ihnen eine objektive Unterstützung bei der Auswahl des Hilfsmittels zu ermöglichen, stehen Ihnen für die wichtigsten Hilfsmittel sogenannte Fit Kits zur Verfügung, die einen direkten Vergleich verschiedener Funktionen, Designs und Härtegrade zulassen. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit Funktionsnachweisen zu arbeiten, um die Versorgung Ihres Patienten zu untermauern.



## Differenzierung des Produktportfolios





# Funktionelle Elektrostimulation bei Fußheberschwäche und/oder Knieinstabilität

Mehr Mobilität. Ganz einfach.

Das L100 Go und das L300 Go wurden für Anwender mit Fußheberschwäche konzipiert und basieren auf dem Prinzip der funktionellen Elektrostimulation (FES). Das L300 Go wirkt darüber hinaus unterstützend bei Knieinstabilität. Je nach Bedarf steht das L300 Go als reines Unterschenkelsystem, als kombiniertes Unter- und Oberschenkelsystem sowie als reines Oberschenkelsystem mit Verwendung eines Fußsensors zur Verfügung. Das L100 Go System gibt es nur als reines Unterschenkelsystem mit Einkanalstimulation. Mit 3D-Bewegungserkennung, Mehrkanalstimulation (nur L300 Go), Bluetooth-Programmierung und einer Anwender-App für das Smartphone überzeugen die Systeme auf ganzer Linie.

### ▶ L100 Go System | 28FS100

Das L100 Go ist ein Einkanalssystem. Diese Produktvariante eignet sich als Versorgungsoption für Anwender, bei denen mit einer Einkanalstimulation eine physiologisch ausreichende Fußhebung möglich ist und denen keine zusätzliche Knieinstabilität oder geschwächte Oberschenkelmuskulatur vorliegt.

<b>L100 Go 28FS100=*</b>	<b>Universal Gurt</b>
<b>Unterschenkelmanschette Standard</b>	29 – 51 cm



### ▶ L300 Go | 28FS300

Das L300 Go ist ein Mehrkanalsystem. Diese Produktvariante eignet sich als Versorgungsoption für Anwender, bei denen mit einer Einkanalstimulation keine ausreichende Fußhebung möglich ist, und bei denen eine zusätzliche Knieinstabilität oder geschwächte Oberschenkelmuskulatur vorliegt.

Mit nur einer Elektrode steuert das L300 Go die Dosierung der Dorsalflexion sowie Inversion / Eversion präzise. Ein neuer Lernalgorithmus passt sich den Veränderungen der Gangdynamik an. Bewegungen werden in allen drei Ebenen überwacht.



#### L300 Go Plus Stand Alone | 28KS310

Das L300 Go Plus Stand Alone besteht aus dem Oberschenkelssystem und dem Fußsensor. Das System bietet Unterstützung bei Knieinstabilität und Schwäche der Oberschenkelmuskulatur.

#### L300 Go Plus Upgrade | 28KS300

Das L300 Go Plus Upgrade wird in Kombination mit dem L300 Go verwendet und bietet zusätzliche Unterstützung bei Knieinstabilität und Schwäche der Oberschenkelmuskulatur.

#### L300 Go | 28FS300

Das L300 Go wird direkt unterhalb der Patella am Bein angebracht und unterstützt das Anheben des Fußes bei Fußheberschwäche. Es ist auch in Kindergröße erhältlich.

**L300 Go 28FS300=\*****Unterschenkelmanschette Standard**

29–51 cm

**Größe Manschettengurt****Umfang Unterschenkel**

S

29–36 cm

M

36–42 cm

L

42–51 cm

Universal

29–51 cm

**Unterschenkelmanschette klein**

22–31 cm

XXS

22–26 cm

XS

25–31 cm

► Die Größen XXS und XS sind für die Versorgung von Kindern geeignet.

**L300 Go Plus Upgrade | 28KS300****L300 Go Plus Stand Alone | 28KS310****Umfang oberer Oberschenkel****Umfang unterer Oberschenkel****Oberschenkellänge****Oberschenkelmanschette Standard**

53–85 cm

33–50 cm

24–35 cm

► Der Gurt für die Oberschenkelmanschette ist in den Größen S, M und L verfügbar.

**Vorteile auf einen Blick**

- Schnelle und intuitive Anpassung durch das Fachpersonal (Bluetooth-Programmierung und Schnellanpassungsmodus)
- Zuverlässige Fußhebung durch Lernalgorithmus, der sich den Veränderungen der Gangdynamik anpasst und in 0,01 Sekunden die Stimulation bereitstellt
- Verlässliche Stimulation zum richtigen Zeitpunkt durch 3D-Bewegungserkennung in allen 3 Ebenen (3-Achsen-Gyroskop und Beschleunigungssensoren)
- Stimulation mit nur einer Elektrode für einen physiologischen und sicheren Gang (präzise Steuerung der Dorsalflexion und Inversion / Eversion)
- Einfache Bedienung mittels App für mobile Endgeräte zur Steuerung und Aktivitätsmessung, Fernbedienung bei Bedarf erhältlich
- Möglichkeit des einhändigen An- und Ablegens
- Daten- und Ergebnisanalyse für Auswertungszwecke (integrierter 10-m-Gehtest)

Exklusiver Vertriebspartner für



# L100 Go oder L300 Go?

## Hilfestellung zur Differenzierung

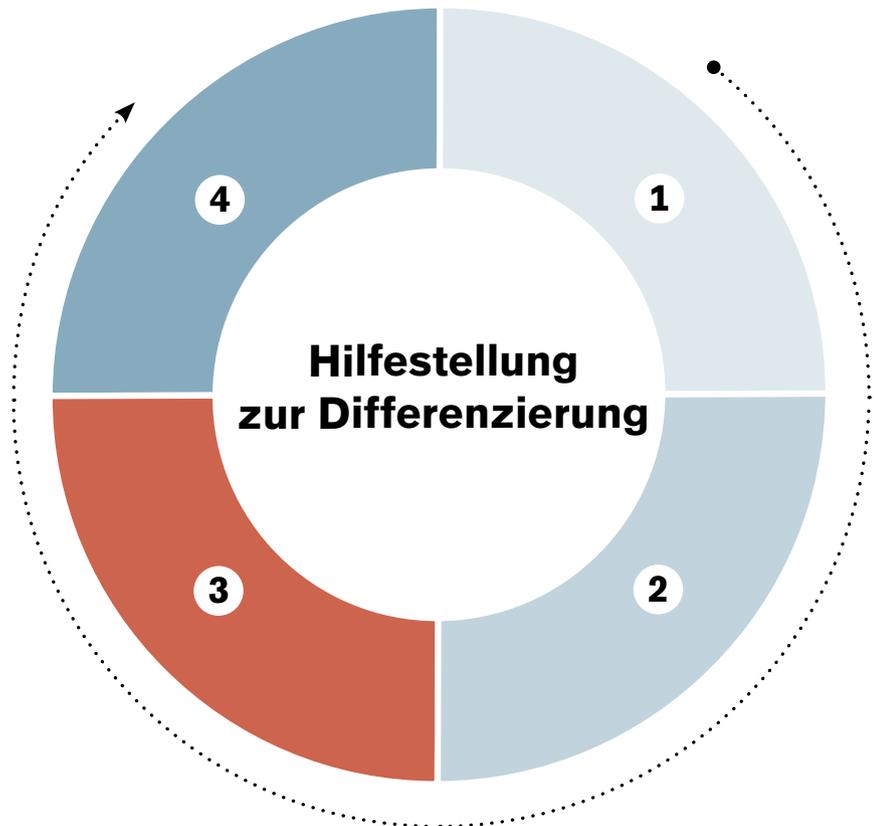
Als zertifizierter Versorger von Patienten mit Funktioneller Elektrostimulation (FES) benötigen Sie Anhaltspunkte zur indikationsgerechten Selektion des passenden Systems für Patienten, die nach neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Schlaganfall, MS, SHT, ICP oder inkompletten Rückenmarksverletzungen an einer Fußheberschwäche leiden.

Eine Fußheberschwäche bedeutet im Detail aber mehr als nur das Problem, den Fuß während der Schwungphase nicht in einer neutralen Position halten zu können. Durch die Komplexität des Gangs und die unterschiedlichen Mechanismen, die ein Kontrollverlust der Muskulatur und der muskulären Koordination auslöst, ist die sogenannte Fußheberschwäche bei jedem Patienten unterschiedlich. Durch verschiedene Tests können Sie eine genaue Unterscheidung der zur Verfügung stehenden Produkte vornehmen.

Eine Übersicht der technischen Unterschiede zeigt die Vergleichstabelle. Ein entscheidendes Merkmal ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Stimulationskanäle. Das L300 Go ist ein Zweikanalsystem, das L100 Go hat nur einen Kanal. Dadurch lässt sich relativ einfach herausfinden, mit welchem System ein Patient zufriedenstellend versorgt ist.

### L100 Go und L300 Go im Vergleich

	L100 Go System	L300 Go System
<b>3D-Bewegungserkennung</b>	✓	✓
<b>Bluetooth Programmierung</b>	✓	✓
<b>Anwender-App</b>	✓	✓
<b>Einkanalstimulation</b>	✓	✓
<b>Mehrkanalstimulation</b>	-	✓
<b>Mit Oberschenkelsystem kombinierbar</b>	-	✓
<b>Optional: Fußsensor und Fernbedienung</b>	-	✓



## Gehen Sie bei der Auswahl nach folgenden Punkten vor

### 1 Anamnese

- Schauen Sie sich den Patienten genau an. Sprechen Sie mit ihm über seine Erwartungen und stellen Sie fest, ob und wenn ja, welche Vorversorgung er hatte.
- Dabei ergeben sich folgende Aspekte:
  - Hatte der Patient zuvor bereits eine orthetische Versorgung? War er mit dieser Versorgung zufrieden / unzufrieden?
  - War der Patient schon vorher mit FES versorgt, ist er gut damit zurechtgekommen, kann er mit einem FES-System umgehen und ist somit grundsätzlich geeignet?
  - War der Patient bisher noch nicht mit FES bzw. bisher mit einer Unterschenkelorthese versorgt?
  - Es muss erst getestet werden, ob der Patient auf FES überhaupt anspricht.

### 2 Muskelstatusmessung nach Janda

- Messen Sie bei Ihrem Patienten die Muskelkraft und stellen sie fest, ob eine separierte Schwäche der Dorsalflexion vorliegt, oder ob auch andere Muskelgruppen betroffen sind, wie z.B. die Plantarflexoren.
- **Mögliches Ergebnis A:** Es ist ausschließlich die dorsalflektierende Muskulatur betroffen – die Wahrscheinlichkeit, dass das Einkanalssystem L100 Go zufriedenstellend funktioniert, ist relativ hoch. Funktionstest und Gangüberprüfung müssen zeigen, ob das L100 Go als Versorgungsoption ausreichend ist.
- **Mögliches Ergebnis B:** Es sind mehrere Muskelgruppen betroffen, eine reine Fußhebung ist für ein physiologisches Gangbild also nicht ausreichend. Infolgedessen können mit dem Zweikanalsystem separat Eversion und Dorsalflexion angesteuert werden. Funktionstest und Gangüberprüfung müssen zeigen, ob das L300 Go die richtige Versorgungsoption

ist. Sind weitere Muskelgruppen betroffen, die die kniestreckende oder kniebeugende Muskulatur beeinträchtigen und z.B. ein Genu recurvatum auslösen, kann für ein sauberes Gangbild zudem eine Oberschenkelmanschette zum Einsatz kommen (L300 Go Upgrade-System).

### 3 Funktionstest

- Um L100 Go und L300 Go voneinander zu unterscheiden und zu testen, benötigt man nicht beide Systeme. Legen Sie dem Patienten lediglich ein L300 Go mit Quick Fit Elektroden an, und wenn Sie während des Gehens eine physiologische Fußhebung für den Patienten stimulieren können, sollte das Einkanalssystem L100 Go die passende Versorgung sein.

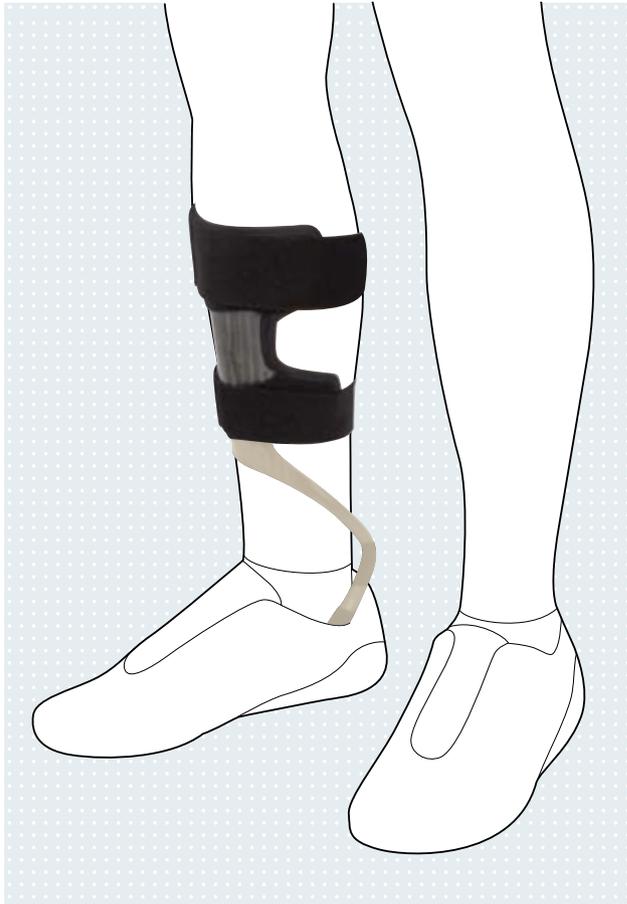
### 4 Ergebnis

- Eine insuffiziente Fußhebung ist immer noch gegeben, wenn der Fuß in der Schwungphase nach medial oder lateral abweicht und die Gefahr eines Supinationstraumas bei Fersenauftritt besteht. Weiterhin sollten sich im Bereich des Kniegelenks keine negativen Einflüsse auf eine neutrale Knieposition in A-P während des Gehens und Stehens ergeben.
- Sollten Sie jedoch entsprechende Beobachtungen machen, sollte immer das L300 Go zum Einsatz kommen. Der große Vorteil des L300 Go ist die differenziertere Ansteuerung der Muskulatur, sodass auch Abweichungen in der Frontalebene im Fuß ausgeglichen werden können. Zusätzlich ist die Erweiterbarkeit oder die Anwendung mit einem Upgrade-System in Betracht zu ziehen, das wahlweise die kniebeugende oder kniestreckende Muskulatur beeinflussen kann.

# WalkOn Reaction plus

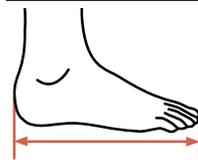
Mehr Stabilität für das Kniegelenk

Die WalkOn Reaction plus ist die Erweiterung der WalkOn Reaction und erlaubt den Einsatz bei Patienten, die eine höhere Steifigkeit der dynamischen Vorfußcharakteristik benötigen.



**Art.-Nr. 28U25**

Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße.  
Bestell-Bsp.: 28U25=L45-48



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L/R	36-39	33,3
L/R	39-42	35,5
L/R	42-45	37,7
L/R	45-48	40

## Vorteile auf einen Blick

- Federsteg mit Dyneema-Verstärkung
- Hohe dynamische Eigenschaften (Nutzen der Bodenreaktionskraft)
- Geprüfte, hohe Haltbarkeit
- Carbonfaser-Prepreg-Material für eine hohe Energierückgabe
- Schienbeinpolster aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort
- Hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse sowie anatomisches Design der frontalen Anlage
- Polster und Verschlüsse sind miteinander verbunden, d. h., alle Textilteile sind wasch- und wechselbar
- Unauffälliges, schlankes Design (keine Orthese im lateralen Bereich des Knöchels)
- Einfache, intuitive Handhabung durch asymmetrisches Design
- Zuschneidbare Sohle
- Lateraler Pronationszug 28Z10 zur Korrektur von Instabilitäten im Fuß- und Knöchelbereich ist im Lieferumfang enthalten

### Indikationen

- Bei Fußheberschwäche ohne oder mit leichter bis moderater Spastik
- Beim zusätzlichen Verlust der fußsenkenden Muskulatur und/oder einer leichten bis moderaten Schwäche der Knieextensoren (eine Streckung des Kniegelenks gegen die Schwerkraft sollte möglich sein, Muskelkraftgrad 3 nach Janda)
- Ebenfalls geeignet bei Fußdeformitäten, wenn sich diese mit dem Pronationszug 28Z10 und Einlagen korrigieren lassen
- Zusätzlich zu den Funktionen der WalkOn Reaction ist die WalkOn Reaction plus für Anwender geeignet, die einen höheren Aktivitätsgrad erreichen und dabei eine stärkere Unterstützung der Kniestreckung benötigen

Wir empfehlen das Testen der unterschiedlichen Steifigkeiten mithilfe der Fit Kits 28T3/4, um die bestmögliche Funktion für den Anwender zu erreichen.

### Wirkungsweise

- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang mit einer höheren Steifigkeit als die bekannte WalkOn Reaction; dies bedeutet, dass durch die spezielle Vorfußcharakteristik und die stärkere Federkraft die Kniestreckung bzw. -beugung noch effektiver unterstützt werden kann
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Zehenablösung sowie den Fersenauftritt und vermindert so Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert ein unkontrolliertes Aufsetzen und Absenken des Fußes während des Fersenauftritts und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Im Stehen wird durch den Aufbau der Orthese die Statik in frontaler sowie sagittaler Ebene beeinflusst

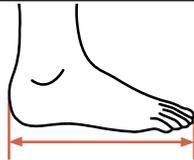


# WalkOn Reaction junior

Ganz schön dynamisch

Die WalkOn Reaction junior basiert auf der WalkOn Reaction plus und verfügt somit über hohe dynamische Eigenschaften. Die Unterschenkelorthese nutzt dabei die Bodenreaktionskraft, um das Gangbild deutlich zu verbessern. Sie richtet sich an Kinder, die im Vergleich zu herkömmlichen Fußheberorthesen eine höhere Unterstützung benötigen.



Art.-Nr. 28U25	Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße. Bestell-Bsp.: 28U25=L24-27		
	Seite	Schuhgröße	Höhe (cm)
	L/R	24–27	20,5
	L/R	27–30	24,5
	L/R	30–33	27
	L/R	33–36	29,4

## Vorteile auf einen Blick

- Hohe dynamische Eigenschaften (Nutzen der Bodenreaktionskraft)
- Carbonfaser-Prepreg für eine hohe Energierückgabe
- Hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse sowie anatomisches Design der frontalen Anlage
- Schienbeinpolster aus klimaregulierendem Material für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort
- Kombination mit zusätzlichen dynamischen Fußorthesen (DAFOs) möglich
- Alle Textilteile sind wasch- und wechselbar
- Zuschneidbare Sohle
- Kann mit festen Konfektionsschuhen getragen werden

### Indikationen

- Infantile Zerebralparese
- Fußheberschwäche ohne oder mit leichter bis moderater Spastik
- Hemiparese, Diparese

### Wirkungsweise

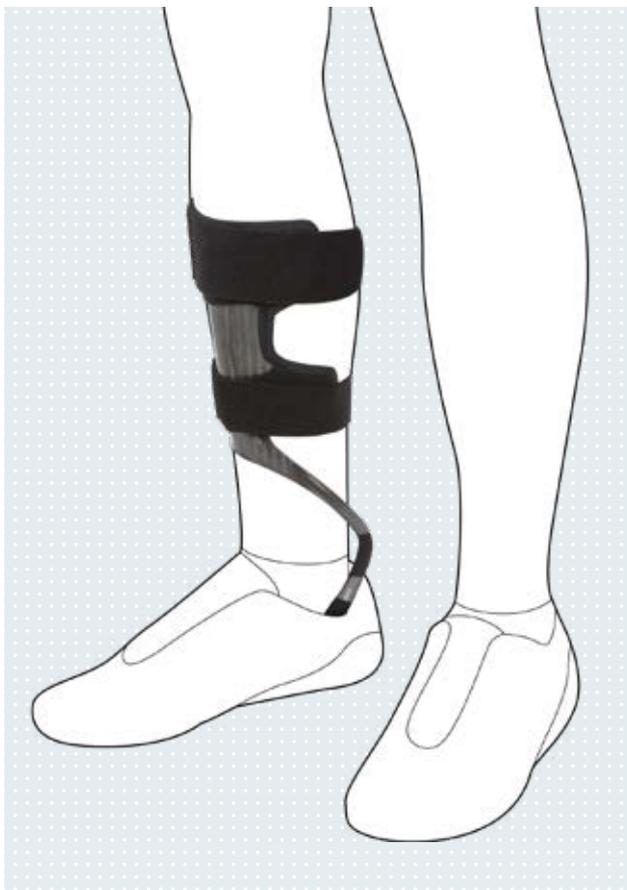
- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr



# WalkOn Reaction

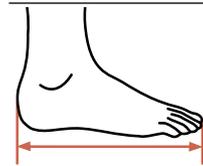
## Dynamischer Auftritt

Die WalkOn Reaction ermöglicht neben der Fußhebung die Nutzung der Bodenreaktionskräfte zur Beeinflussung von Knie- und Knöchelgelenk.



### Art.-Nr. 28U24

Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße.  
Bestell-Bsp.: 28U24=L45-48



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L/R	36-39	33,3
L/R	39-42	35,5
L/R	42-45	37,7
L/R	45-48	40

### Vorteile auf einen Blick

- Hohe dynamische Eigenschaften (Nutzen der Bodenreaktionskraft)
- Geprüfte, hohe Haltbarkeit
- Carbonfaser-Prepreg-Material für eine hohe Energierückgabe
- Schienbeinpolster aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort
- Hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse sowie anatomisches Design der frontalen Anlage
- Polster und Verschlüsse sind miteinander verbunden, d. h., alle Textilteile sind wasch- und wechselbar
- Unauffälliges, schlankes Design (keine Orthese im lateralen Bereich des Knöchels)
- Einfache, intuitive Handhabung durch asymmetrisches Design
- Zuschneidbare Sohle
- Lateraler Pronationszug 28Z10 zur Korrektur von Instabilitäten im Fuß- und Knöchelbereich ist im Lieferumfang enthalten

### Indikationen

- Fußheberschwäche ohne oder mit moderater Spastik
- Bei leichter Beeinträchtigung der fußsenkenden Muskulatur sowie bei leichter Beeinträchtigung der Knieextension
- Zur Unterstützung der Kniestreckung oder -beugung während der mittleren Standphase sowie bei Zehenablösung oder bei Fersenauftritt
- Die frontale Anlage ermöglicht eine effektive Beeinflussung des Kniegelenks mithilfe der Bodenreaktionskraft
- Die deutlich längere Anlage erlaubt einen höheren Einfluss auf Deviationen der frontalen Achse im Knie- und Knöchelgelenk

Die Indikation tritt häufig nach Schlaganfall, traumatischer Hirnverletzung, bei Multipler Sklerose, neuraler Muskelatrophie oder Peroneuslähmung auf.

### Wirkungsweise

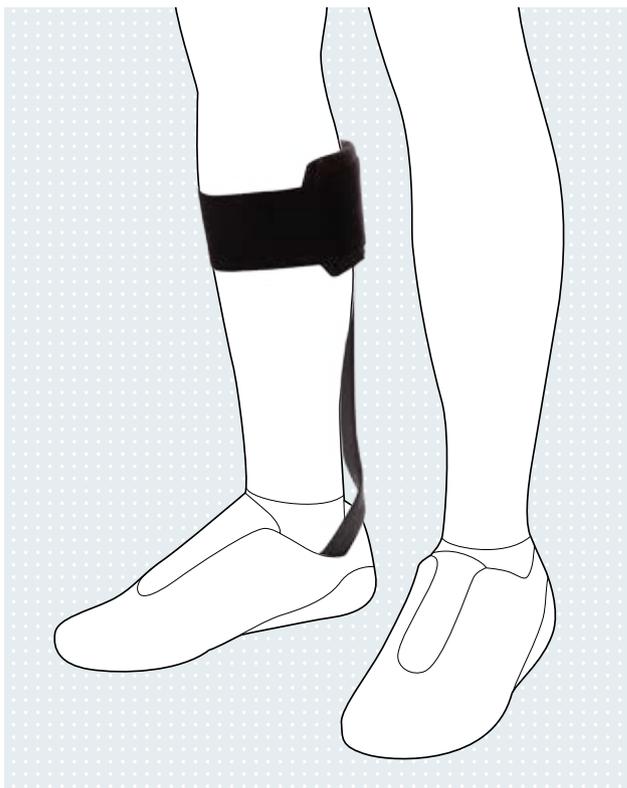
- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang, symmetrisch und flüssig mit Unterstützung der Kniestreckung und -beugung, je nach Notwendigkeit
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Zehenablösung sowie den Fersenauftritt und vermindert so Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert ein unkontrolliertes Aufsetzen und Absenken des Fußes während des Fersenauftritts und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Im Stehen wird durch den Aufbau der Orthese die Statik in frontaler sowie sagittaler Ebene beeinflusst
- In Verbindung mit dem lateralen Pronationszug ist es möglich, Abweichungen des Fußes und des Knöchelgelenks in Varus sowie die Supination des Vorfußes zu verringern; dies sollte immer mit einer korrigierenden Einlage unterstützt werden



# WalkOn Trimable

Sicherer gehen

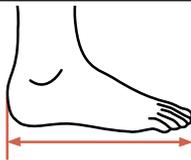
Die WalkOn Trimable hebt den Fuß und stabilisiert zusätzlich das Knöchelgelenk.



**Art.-Nr. 28U23**

Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße.

Bestell-Bsp.: 28U23=L45-48

	Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
	L/R	36-39	35
	L/R	39-42	36
	L/R	42-45	37
	L/R	45-48	39

## Vorteile auf einen Blick

- Geprüfte, hohe Haltbarkeit
- Carbonfaser-Prepreg-Material für eine moderate Energierückgabe
- Ermöglicht die Vorfußbelastung beim Treppensteigen und In-die-Hocke-Gehen
- Hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort
- Unauffälliges, schlankes Design
- Einfach an- und abzulegen
- Zuschneidbare Sohle
- Lateraler Pronationszug 28Z10 optional erhältlich

### Indikationen

Fußheberschwäche (leichte bis moderate Spastik) bei

- Peroneuslähmung
- Schlaganfall
- traumatischer Hirnverletzung
- Multipler Sklerose
- neuraler Muskelatrophie

Die WalkOn Trimable eignet sich im Innen- und Außenbereich für Patienten, die keine oder eine leichte Beeinträchtigung der motorischen Steuerung des Knies aufweisen. Zudem erlaubt ihre Konstruktion eine gewisse Instabilität im Knöchelgelenk. Abweichungen der Achsen im Knöchelgelenk können mit einer entsprechenden Einlage abgefangen werden.

### Wirkungsweise

- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang, symmetrisch und flüssig mit natürlichem Fersenauftritt und kontrolliertem Abrollen im Fersen- und Vorfußbereich
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Bewegung des Fußes zu Beginn der Schwungphase und mindert Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert ein unkontrolliertes Aufsetzen und Absenken des Fußes während der initialen Standphase und gibt der Knieflexion dabei ein wenig Unterstützung
- Begrenzt Plantarflexion und Supination, wenn sie mit einem stabilen Schuh getragen wird

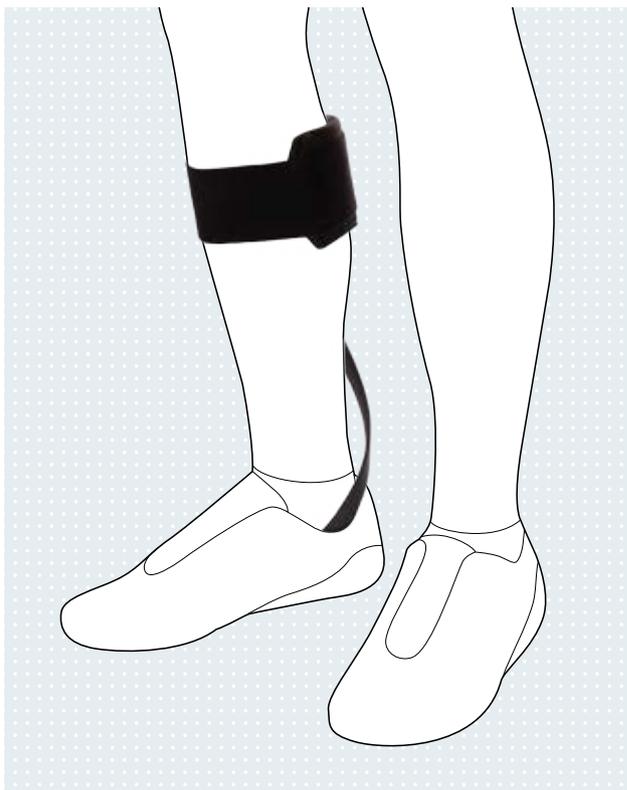
WalkOn 28U11 – gleiche Indikation und Wirkungsweise; ohne zuschneidbare Sohle



# WalkOn Flex

Mehr Flexibilität beim Gehen

Die WalkOn Flex hebt den Fuß und ermöglicht eine vergleichsweise hohe Beweglichkeit.



**Art.-Nr. 28U22**

Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße.

Bestell-Bsp.: 28U22=L45-48

	Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
	L/R	36-39	35
	L/R	39-42	36
	L/R	42-45	37
	L/R	45-48	39

## Vorteile auf einen Blick

- Physiologisches Abrollverhalten
- Geprüfte, hohe Haltbarkeit
- Glas-Carbonfaser-Gemisch für eine hohe Flexibilität
- Ermöglicht die Vorfußbelastung beim Treppensteigen und In-die-Hocke-Gehen
- Hoher Tragekomfort durch geringes Gewicht und offene Ferse
- Wadenband aus klimaregulierendem Polstermaterial für bessere Hauthygiene und angenehmen Tragekomfort
- Unauffälliges, schlankes Design
- Einfach an- und abzulegen
- Zuschneidbare Sohle
- Lateraler Pronationszug 28Z10 optional erhältlich

### Indikationen

Fußheberschwäche (auch mit leichter Spastik) bei

- Peroneuslähmung
- Schlaganfall
- traumatischer Hirnverletzung
- Multipler Sklerose
- neuraler Muskelatrophie

Sie ist besonders dann zu empfehlen, wenn die Fähigkeit zur Fußhebung bei anhaltender Aktivität nachlässt (Muskelerschöpfung). Die WalkOn Flex eignet sich im Innen- und Außenbereich für Anwender, die keine Beeinträchtigung der motorischen Steuerung des Knies sowie ein stabiles Knöchelgelenk aufweisen. Durch das spiralförmige Design ist eine gewisse Bewegung in der Pronation und Supination möglich sowie eine natürliche Torsion beim Fersenauftritt.

### Wirkungsweise

- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang, symmetrisch und flüssig mit natürlichem Fersenauftritt und kontrolliertem Abrollen im Fersen- und Vorfußbereich
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Bewegung des Fußes zu Beginn der Schwungphase und mindert Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert ein unkontrolliertes Aufsetzen und Absenken des Fußes während der initialen Standphase
- Fördert beim Fersenauftritt die Außenrotation des Fußes



# WalkOn Fit Kits

Damit Sie für jeden Patienten die richtige Auswahl treffen können, stehen für alle WalkOn Orthesen sogenannte Fit Kits zur Verfügung. Mit diesen Testorthesen können Sie in kurzer Zeit die passende Versorgung für Ihren Patienten abstimmen.

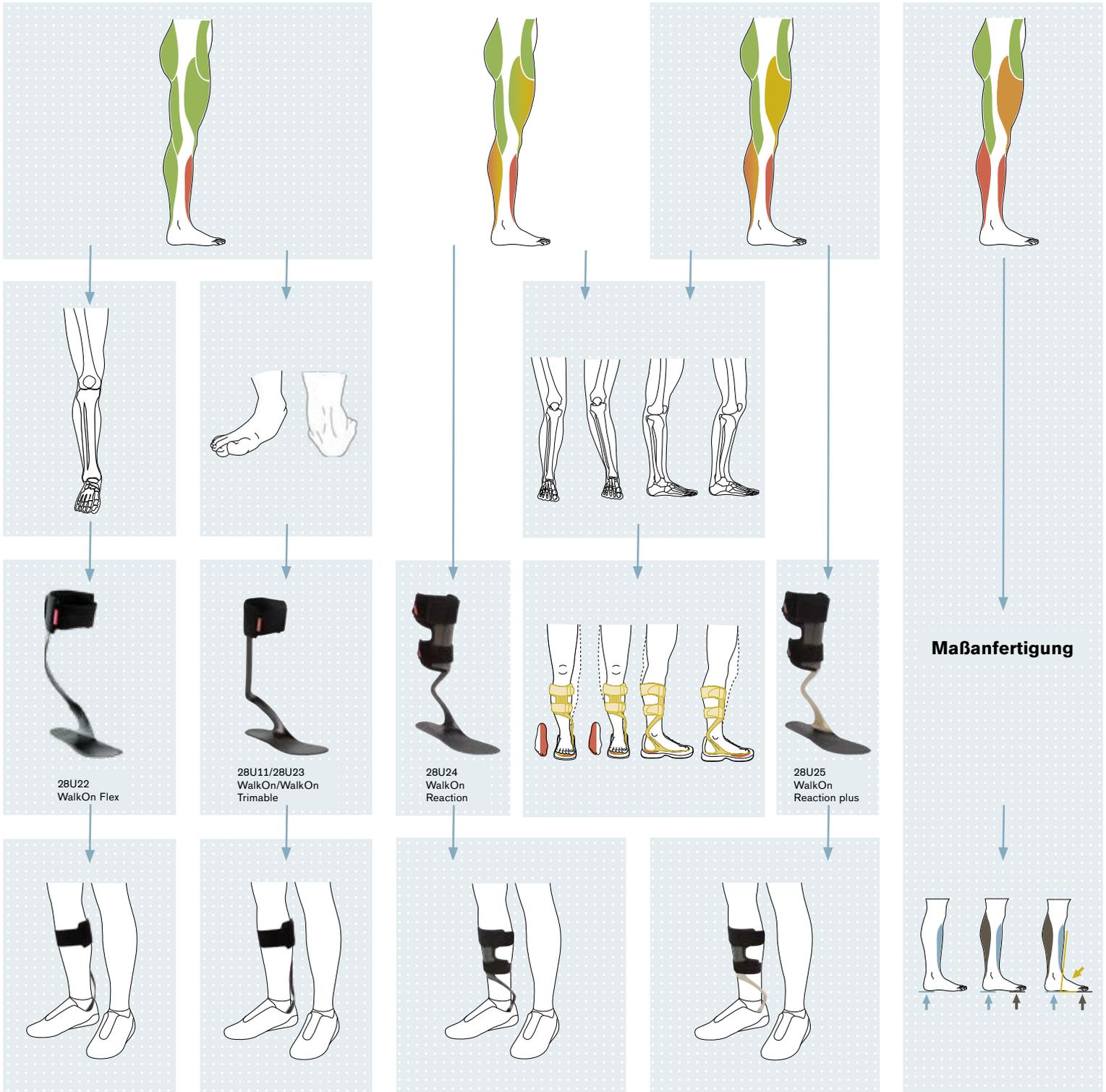
Für die Orthesen, die vornehmlich nur die Fußhebung unterstützen und keinen direkten Funktionseinfluss auf das Kniegelenk ausüben, bestehen die Fit Kits aus zusammengefassten Größen. Die insgesamt vier Orthesen decken damit die notwendigen Funktionstests ab. Das betrifft die WalkOn 28U11 (Fit Kit 28T1N), WalkOn Trimable 28U23 (Fit Kit 28T1N) und WalkOn Flex 28U22 (Fit Kit 28T2).

Die Fit Kits der WalkOn Reaction 28U24 (Fit Kit 28T3), WalkOn Reaction plus 28U25 (Fit Kit 28T4) und WalkOn Reaction junior 28U25 (Fit Kit 28T5) bestehen aus jeweils acht Orthesen, damit Sie alle Funktionen vergleichen und die richtigen Schlüsse aus dem Testen ziehen können.

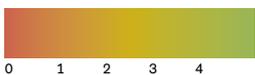


# WalkOn Produktfamilie

## Auswahlhilfe



### Muskelstatus nach Janda



### Tipp



Einlagen  
sind generell  
empfehlenswert

Artikelnummer	Seite	Schuhgröße
<b>WalkOn 28U11</b>	=L36-39 Links	36-39
<b>WalkOn Flex 28U22</b>	=R36-39 Rechts	36-39
<b>WalkOn Trimable 28U23</b>	=L39-42 Links	39-42
<b>WalkOn Reaction 28U24</b>	=L42-45 Links	42-45
<b>WalkOn Reaction plus 28U25</b>	=R39-42 Rechts	39-42
	=L42-45 Links	42-45
	=L45-48 Links	45-48
	=R45-48 Rechts	45-48

# Malleo Neurexa pro

Effektive Korrektur der Unterschenkelmuskulatur

	23.03.02.5024
	34382 032
	SVOT-Tarif

Die Malleo Neurexa pro ist eine thermoplastische Unterschenkelorthese zur Korrektur von Fußheberschwäche, die durch ihr spezielles Design sowohl tagsüber als auch nachts getragen werden kann.

## Indikationen

Einsetzbar bei Fußheberschwäche, insbesondere bei akuter Supinationsstellung des Fußes aufgrund von Spastiken, z. B. bei

- Schlaganfall
- einer traumatischen Gehirnverletzung
- Multipler Sklerose
- neuraler Muskelatrophie oder
- isolierter Peroneuslähmung

## Wirkungsweise

- Zur Behandlung von Anwendern mit einer akuten Supinationsstellung des Fußes und/oder mit einer beginnenden oder sich entwickelnden Spastik
- Die besondere Führung der Verschlussbänder in Kombination mit dem elastischen Pronationszug sorgt für eine effektive Korrektur auch bei akuten Tonuserhöhungen der Unterschenkelmuskulatur
- Bei einschließender Spastik kann der elastische Zug dem Druck nachgeben und nach Entspannung die gehaltene Neutralstellung des Fußes wieder einnehmen



Art.-Nr. 28U50

Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße.

Bestell-Bsp.: 28U50=L41-44



Seite

Schuhgröße

L/R

35-37

L/R

37-39

L/R

39-41

L/R

41-44

## Vorteile auf einen Blick

- Tragbar ohne Schuh (jedoch nicht barfuß)
- Dynamischer Pronationszug zur Korrektur der Supinationsstellung
- Tragbar als Tag- und Nachthorthese

# Unterschenkelorthese 28U90

Komfort auf Schritt und Tritt



Mit der Unterschenkelorthese 28U90 wird bei Peroneusschwäche der Vorfuß angehoben und die Plantarflexion elastisch begrenzt.

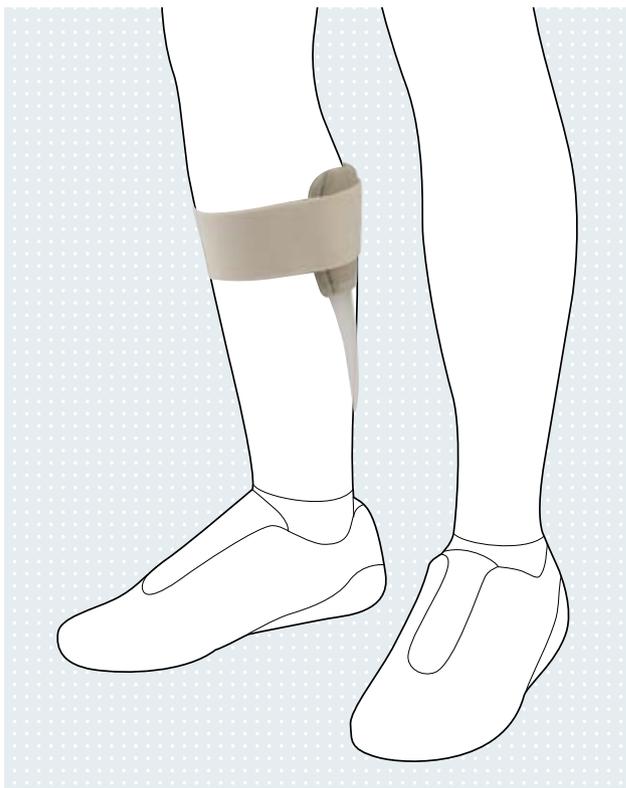
## Indikationen

Fußheberschwäche bei

- Peroneuslähmung
- Schlaganfall
- traumatischer Hirnverletzung
- Multipler Sklerose
- neuraler Muskelatrophie

## Wirkungsweise

- Passive, elastische Einschränkung der Plantarflexion
- Dynamische Rückstellung des Fußes

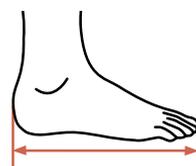


## Art.-Nr. 28U90

Bestell-Nr.: Artikelnummer=SeiteSchuhgröße-Farbe.

Bestell-Bsp.: 28U90=L37-39-7

■ 0 = Transparent ■ 7 = Schwarz



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L/R	35-37	30,0
L/R	37-39	33,0
L/R	39-41	34,5
L/R	41-44	39,0
L/R	44-47	41,5

## Vorteile auf einen Blick

- Dünnwandige Konstruktion aus Polypropylen
- Lange Sohle für eine exakte Führung des Fußes und eine gute Druckverteilung
- Geringes Gewicht
- Wadenpolster mit Verschluss zum links- oder rechtshändigen Schließen der Orthese
- Wadenpolster und Verschluss leicht austausch- und waschbar

# GoOn

## Unterschenkelorthese zum Anheben des Fußes in Neutralstellung

Bei leichten Problemen der fußhebenden Muskulatur empfinden Patienten herkömmliche Unterschenkelorthesen (AFO) oftmals als überdimensioniert. Insbesondere wenn sie sich auf neue oder andere Schuhe einstellen müssen, ist die Akzeptanz des Hilfsmittels gering.

Die GoOn dient als erster Einstieg für Anwender, um sich an ein Hilfsmittel zu gewöhnen und dessen Nutzen kennenzulernen. Die Orthese hilft dabei, den Fuß in einer neutralen Position zu halten, sicherer zu gehen und nicht zu stolpern. Die Federstab-Filamente ermöglichen eine kontrollierte Hebekraft, der Fuß wird leicht geführt und torsionsstabil gehalten. Bei Systemen mit einfachen Gummizügen hingegen fehlt der direkte Kontakt zum Fuß.



### Vorteile auf einen Blick

- Universalgröße für alle Anwender (Erwachsenengröße)
- Vordere Anlage mit direkter Verbindung zum Fuß verhindert ein Rutschen der Orthese
- Einfache Handhabung und weiche Materialien für eine hohe Akzeptanz
- Tragbar mit oder ohne Schuh, unabhängig von der Schuhabsatzhöhe; wird die Orthese ohne Schuh getragen, ist ein zusätzlicher Klettverschluss nötig (im Lieferumfang enthalten)
- Hohe Propriozeption, Ferse und Vorfuß sind nicht von der Orthese bedeckt
- Polster und Gurte lassen sich leicht tauschen und waschen
- Tragbar mit nahezu allen Schnürschuhen, auch mit unterschiedlichen Absätzen

### Indikationen

Fußheberschwäche, ausgelöst durch

- Fatigue-Syndrom
- Balanceprobleme
- Demenz
- Parkinson
- Schlaganfall
- traumatische Hirnverletzungen
- Multiple Sklerose
- neurale Muskelatrophie
- Peroneuslähmung

### Wirkungsweise

- Leichte Unterstützung bei Fußheberschwäche

---

Art.-Nr. 28U70

---

Größe

Universal

---



# SAFO – die Silikon-Knöchelfußorthese

Die wasserfeste Lösung bei Fußheberschwäche

Konventionelle Knöchelfußorthesen verhindern das Absinken des Vorfußes in der Schwungphase durch eine anteriore und plantare Anlage als Stützfunktion. Dadurch wird jedoch auch die sensomotorische Rückmeldung beim Bodenkontakt eingeschränkt. Im Gegensatz dazu hält die SAFO den Vorfuß Ihres Anwenders über den Fußrücken in Position und verhindert so ein unkontrolliertes Absinken des Vorfußes. Dank der dünnen und flexiblen Sohle erhält Ihr Anwender eine direkte Rückmeldung zur Bodenbeschaffenheit – schon kleine Unebenheiten bemerkt er direkt beim Auftreten. Das Ergebnis: ein sicherer Gang und daraus resultierend ein größeres Selbstvertrauen in die eigene Bewegung. Die SAFO besteht aus Silikon und ist damit für den Nassbereich geeignet. Da sie direkt am Fuß anliegt, kann sie auch ohne festes Schuhwerk oder barfuß getragen werden.

---

Art.-Nr. 88FO=1 SAFO ONE | 88FO=2 SAFO Walk

---

Größe

individuelle Anfertigung

---



## Vorteile auf einen Blick

- Die SAFO bietet eine optimale Passform bei höchster Funktionalität
- Die direkte Anlage am Fuß stellt sicher, dass die Orthese auch barfuß\* oder ohne feste Schuhe funktionsfähig ist. Der große Vorteil: Dadurch kann die Orthese auch im häuslichen Bereich sowie bei Alltagsbewegungen permanent getragen werden
- Das System ermöglicht es Ihren Anwendern, bequem und sicher zu laufen
- Die Orthese kann auch beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden
- Dank des schlanken Designs können Ihre Patienten das Schuhwerk frei wählen, auch Schuhe mit geringen Absätzen sind mit der SAFO tragbar
- Das Klettverschlussystem ist außerordentlich anwenderfreundlich und ermöglicht das leichte An- und Ablegen der SAFO
- Farbliche Anpassung durch ausgefallene Signalfarben, Hauttöne sowie individuelle Designs (z. B. Logos) ist möglich
- Die Orthese kann aufgrund glatter Oberflächen und des Einsatzes von wasserfestem Material leicht gereinigt werden

\* Beim Barfußlaufen bitte scharfkantige Untergründe meiden, damit keine Schnitte im Silikon entstehen.

### **Indikationen**

Die SAFO ist eine gute Versorgungsoption bei einer leichten Schwäche der Fußhebermuskulatur, eignet sich aber auch gut für Anwender, bei denen die Fußhebermuskulatur komplett ausgefallen und von moderaten Spastiken betroffen ist. Ursachen der Ausfallerscheinung (mit oder ohne moderaten Spastiken):

- Periphere Neuropathien
- Traumatische Nervenschädigungen
- Zerebralparese
- Multiple Sklerose
- Schlaganfall

### **Wirkungsweise**

- Die SAFO verfügt über eine propriozeptive Wirkung an der Fußsohle: Diese entsteht aufgrund der dünnen und flexiblen Sohle aus Silikon in Verbindung mit der freien Ferse
- Die Kombination unterschiedlicher Shore-Härten sorgt für eine gute Balance und ermöglicht eine größere Schrittgeschwindigkeit bzw. Schrittlänge als ohne Versorgung
- Die SAFO ermöglicht einen weitestgehend harmonischen Gang durch die Unterstützung der Fußhebung und Verhinderung des unkontrollierten Absinkens des Fußes
- Zudem unterstützt sie die Feinmotorik „normaler“ Fuß-/Knöchelbewegungen und verbessert die sensomotorische Rückmeldung
- Der flexible Werkstoff Silikon reduziert deutlich das Risiko von Druckstellen oder Hautabschürfungen
- Das histologisch unbedenkliche Material ermöglicht zudem eine lange Tragedauer sowie den Einsatz im Nassbereich und beim Schwimmen



# Genu Neurexa

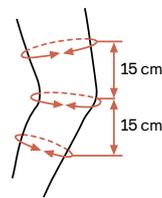
Effektive Prävention einer Hyperextension

Die Genu Neurexa ist geeignet für Menschen, die nach einem Schlaganfall oder einer peripheren Nervenschädigung unter einer Lähmung der Beinmuskulatur leiden. Einer Hyperextension wird durch das klassische Drei-Punkt-Prinzip vorgebeugt.



**Art.-Nr. 8165**

Bestell-Nr.: Artikelnummer=Größe.  
Bestell-Bsp.: 8165=S



**Beidseitig einsetzbar**

Größe	Unterschenkelumfang A (cm)	Oberschenkelumfang B (cm)
XS	32–35	38–42
S	35–38	42–46
M	38–41	46–50
L	41–44	50–54
XL	44–48	54–58

## Vorteile auf einen Blick

- Drei-Punkt-Prinzip mit zugfesten Gurten und in der Bewegung limitierbaren Schienen und/oder stufenlos einstellbarem Kreuzgurt gegen Hyperextension
- In der Therapie zum Gehtraining verwendbar
- Die Gelenkstücke erlauben eine Einschränkung der Extension und Flexion in 10°-Schritten
- Zirkulär umlaufende Gurte
- Aus klimaregulierendem Material, das durch seine Eigenschaften der Wärmeentwicklung entgegenwirkt und die Tragedauer des Produkts verlängert
- Erhöhter Tragekomfort durch optimale Materialauswahl und Bänderanordnung
- Frontal offene Version erleichtert das Anlegen für Therapeuten, Angehörige und Träger
- Maschinenwäsche bei 40 °C (104 °F) möglich

### Indikationen

Parese der Beinmuskulatur mit daraus resultierender Hyperextension des Knies nach z. B.

- Schlaganfall
- Bandscheibenvorfall in der LWS
- peripheren Nervenschädigungen

### Wirkungsweise

- Sichert und stabilisiert das Kniegelenk bei gleichzeitiger Stabilisierung der Patella, Prävention einer Hyperextension und Reduktion der kollateralen Instabilität
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern



Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH  
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt / Deutschland  
T +49 5527 848 3232 · F +49 5527 848 1510  
neurorehabilitation@ottobock.de · www.ottobock.de